

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Nissan Qashqai 4WD (D)

ab Baujahr 2007

mit automatischer Klimaanlage

mit oder ohne NSW und SRA, ohne DWA

mit Schaltgetriebe und DPF

- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 110 kW - 150 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

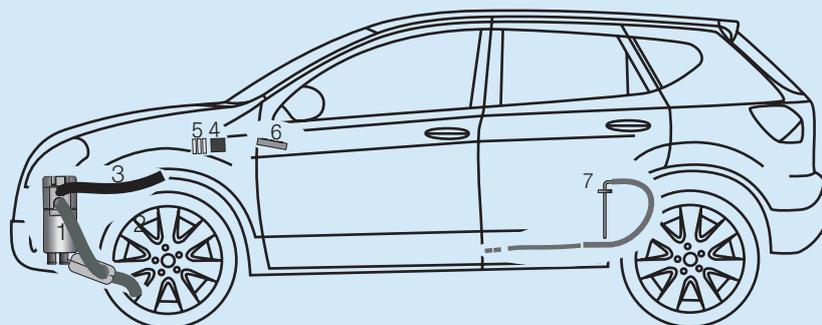
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Einbauplatz

Die HYDRONIC D 5 W SC wird in der vorderen linken Stoßfängerecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach unten.

Einbauzeit: ca. 6 h



- | | | | |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC D 5 W SC | 5 | Sicherungshalter |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 6 | EasyStart T |
| 3 | Verbrennungsluftrohr | 7 | Tankentnehmer |
| 4 | Geblüserelais oder IPCU-Modul | | |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite | | Seite |
|---|------------------------------------|----|-------|
| 1 | Einleitung | 2 | |
| 2 | Einbau - Heizgerät | 4 | 6 |
| 3 | Abgas- und Verbrennungsluftführung | 6 | 7 |
| 4 | Wasserkreislauf | 8 | 8 |
| 5 | Brennstoffversorgung | 11 | 9 |
| | | | 13 |
| | | | 18 |
| | | | 19 |
| | | | 21 |



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgenden aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

| Motor- und Getriebevariante | | |
|-----------------------------|-----------|----------|
| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
| 2,0 l | 110 / 150 | 6S |

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

| Stückzahl / Benennung | Bestell Nr. |
|--|------------------|
| 1 <i>HYDRONIC D 5 W SC</i> Komplettpaket | 25 2390 05 00 00 |
| 1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile | 24 8292 00 00 00 |
| Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich: | |
| 1 EasyStart T | 22 1000 32 88 00 |
| oder | |
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R ⁺ | 22 1000 32 80 00 |
| oder | |
| 1 EasyStart R | 22 1000 32 85 00 |

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Schrumpfwerkzeug für Quetsch-Schrumpfbinder

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.
Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmomente |
|---------------------|-------------------|
| M6 | 10 Nm |
| M8 | 20 Nm |
| M10 | 45 Nm |

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Untere Armaturentafelverkleidung Fahrerseite demontieren
- Ablagefach Armaturentafel Fahrerseite ausbauen
- Rücksitzbank demontieren
- Motorsteuergerät ausbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Batterie ausbauen
- Motorunterverkleidung demontieren
- Radhausverkleidung links ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Halter Heizgerät vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Den Halter Heizgerät 22 9000 51 37 01 zur Montage bereithalten.

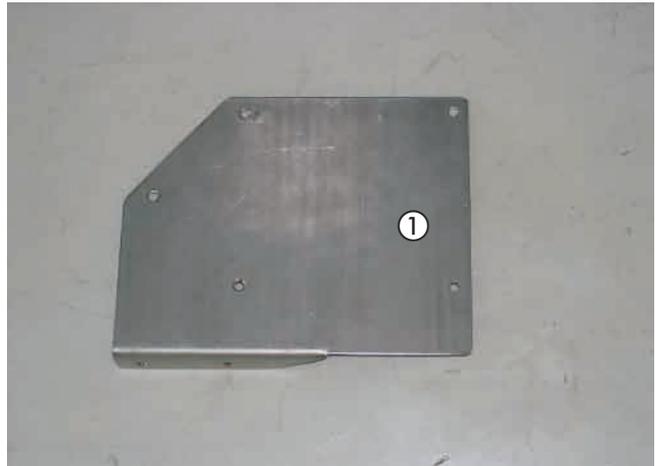


Bild 1

① Halter Heizgerät

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 16 wie im Bild am Halter Heizgerät festschrauben.



Bild 2

① Gerätehalter montiert

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 3 bis 6)

Am linken Längsträger und am Knotenblech befinden sich die drei Befestigungspunkte zur Befestigung des Halters Heizgerät.

Dazu am linken Längsträger die vorhandene Schraube M6 x 20 heraus-schrauben.

Darunter befindet sich ein Langloch als zweiter Befestigungspunkt, am Knotenblech die aufgeschweißte Mutter M6 als dritter Befestigungspunkt.

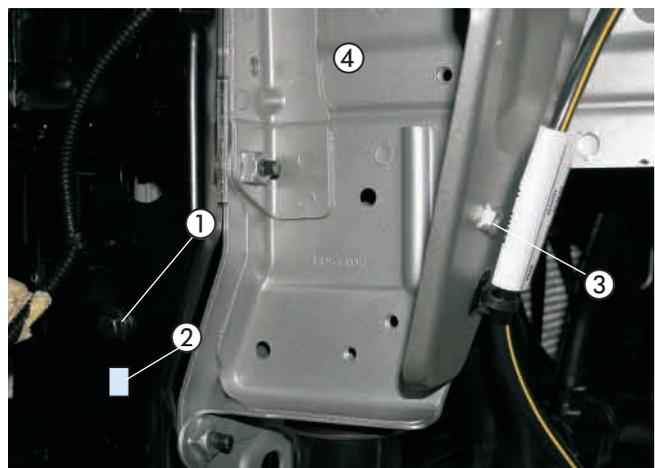


Bild 3

① - ③ Befestigungspunkte am Längsträger und Knotenblech
④ Knotenblech am linken Längsträger

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter 90° -Winkel aus dem Einbausatz wie im Bild mit einer Schraube M6 x 16 in der aufgeschweißten Mutter M6 des Knotenbleches festschrauben.

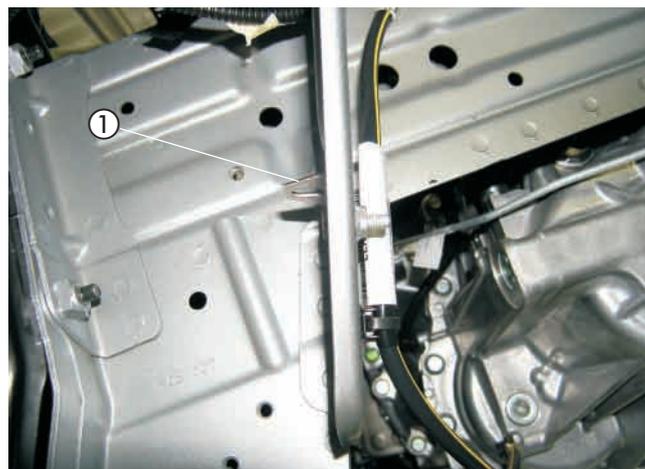


Bild 4

- ① Halter 90° - Winkel am Knotenblech montiert

Am Halter Heizgerät einen weiteren Halter 90° - Winkel mit der Schraube M6 x 97 vorerst nur fixieren.



Bild 5

- ① Halter 90° - Winkel am Heizgerät fixiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit 6^{+0,5}Nm in der oberen Gewindebohrung befestigen.

Eine Stützstrebe 22 9000 50 93 03 zwischen den beiden 90° - Winkeln am Heizgerät und dem Knotenblech mit zwei Schrauben M6 x 16 festschrauben.

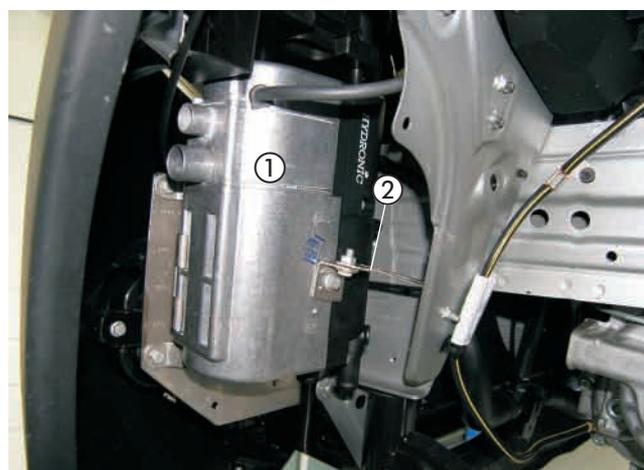


Bild 6

- ① Heizgerät montiert
- ② Stabilisierungsstrebe 22 9000 50 93 03 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen

(siehe Bilder 7 bis 9)

Am Abgasschalldämpfer einen 90° - Winkel wie im Bild mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

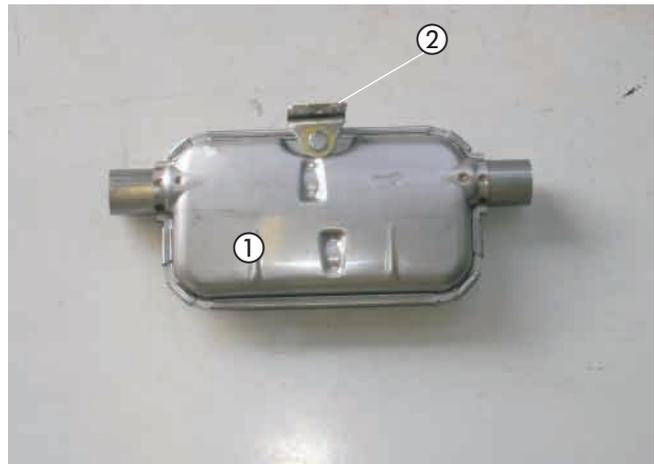


Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter 90° - Winkel montiert

Den Abgasschalldämpfer wie im Bild justieren und mit Halter in der mittleren unteren Bohrung des Halters Heizgerät mit festschrauben.

Beim Abgasschalldämpfer auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Gehäuse zeigt schräg nach rechts unten.



Bild 8

- ① Abgasrohr verlegt und angeschlossen

Das Abgasrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasrohr berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.

Ein Abstand von 15 mm sollte gewährleistet werden.



Bild 9

- ① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf 70 mm zurechtschneiden und am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasrohr nach unten formen.



Bild 10

① Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und aus der linken Stoßbohle oberhalb der Radhausschale nach hinten verlegen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung \varnothing 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 11

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf



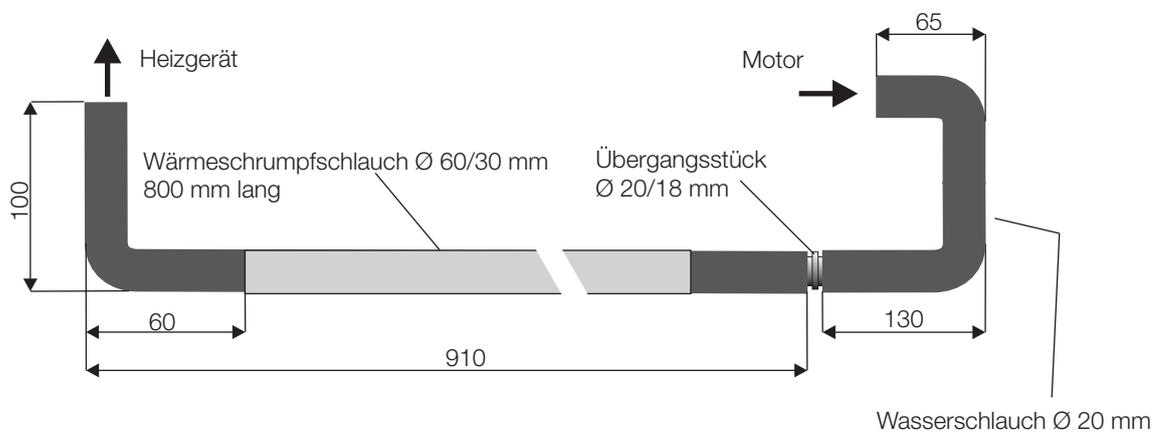
Wasserschläuche vorbereiten 2,0 dCi - (siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen $\varnothing 20 - 32$ mm vormontieren.

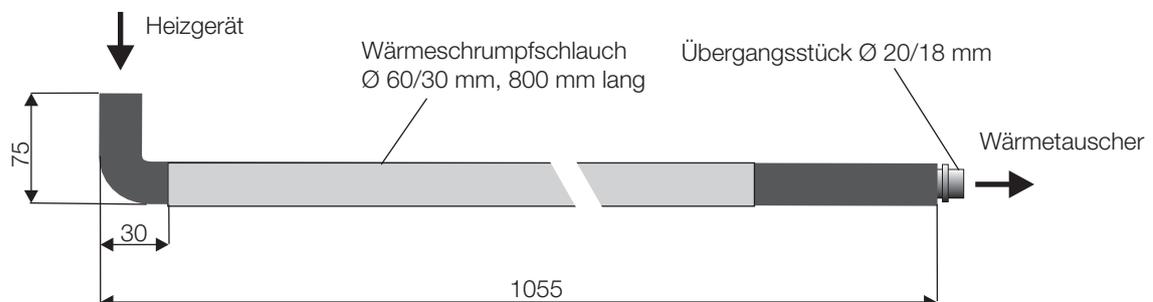
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher



4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen und montieren

(siehe Bilder 12 und 13)

Den Wasservorlaufschlauch \varnothing 20 mm vom Motor zum Wärmetauscher (der rechte untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) am Stutzen des Wärmetauschers abziehen und ausbauen.

Den Wasservorlaufschlauch an der markierten Stelle trennen, das markierte Schlauchstück entfernen.

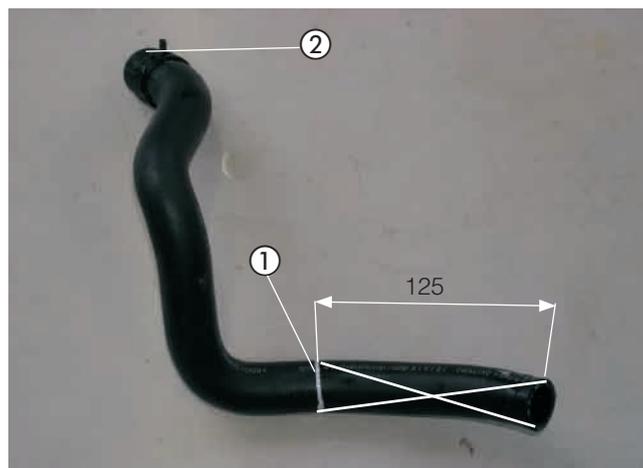


Bild 12

- ① Trennstelle Wasservorlaufschlauch
- ② Anschluss am Wärmetauscher

Den Wasservorlaufschlauch \varnothing 20 mm wieder am freien Stutzen des Wärmetauschers anschließen.



Bild 13

- ① Wasservorlaufschlauch montiert

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 14 bis 16)

Die Wasserschläuche vom Heizgerät zum Wärmetauscher und vom Motor zum Heizgerät mit jeweils einer Schlauchschelle \varnothing 20 - 32 mm an den Wasserstutzen des Heizgerätes festschrauben.



Bild 14

- ① Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher
- ② Wasserschlauch Motor zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf



Die Wasserschläuche vom Heizgerät zum Wärmetauscher und vom Motor zum Heizgerät weiter unterhalb des Batterietisches zur Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch bzw. am freien Stutzen am Motor verlegen.

Dabei beide Wasserschläuche mit einem Kabelband am Hauptkabelbaum am Batterietisch befestigen.

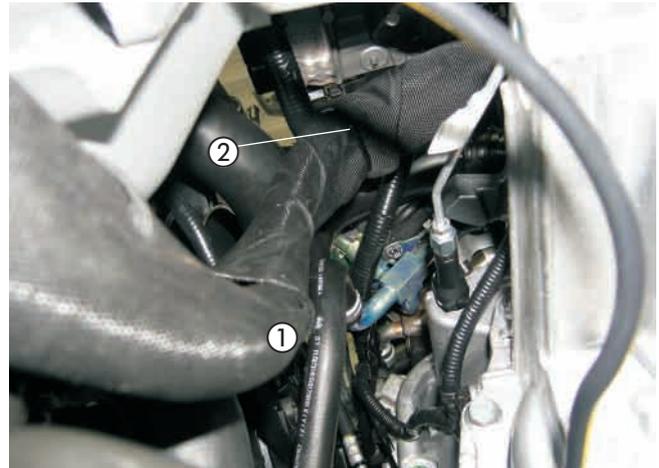


Bild 15

- ① Wasserschläuche montiert

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät unterhalb des Wasserschlauches vom Heizgerät zum Wärmetauscher verlegen.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Stutzen des Motors (Ø 20 mm) anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm und einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am bereits montierten Schlauchstück des Wasservorlaufschlauches anschließen.

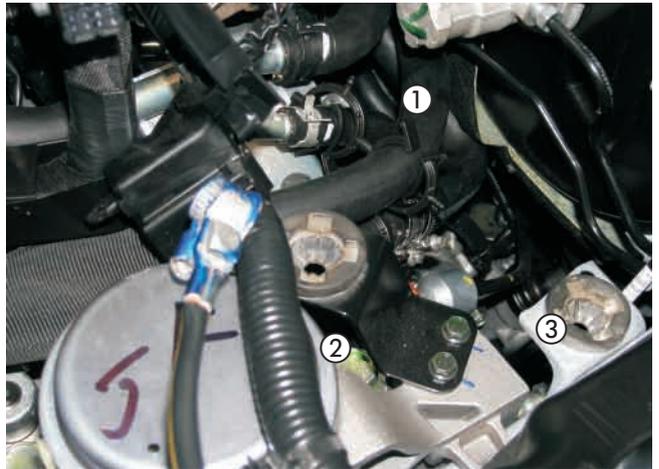


Bild 16

- ① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Halter 22 9000 51 12 01 montiert
③ 2 x Schellen gummiert Ø 28 mm am Halter montiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen und anschließen

(siehe Bilder 17 bis 19 sowie Skizze 2)

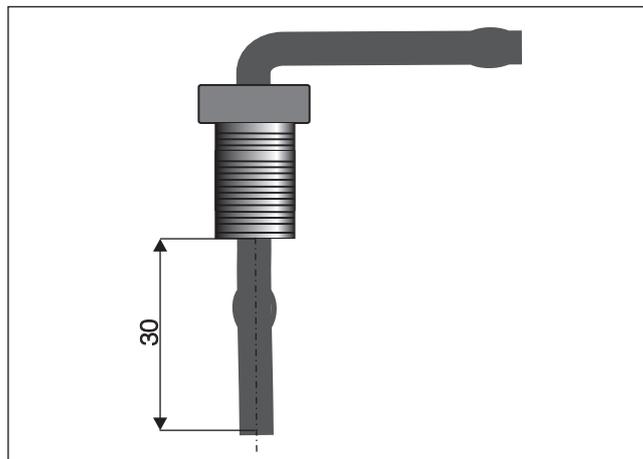
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.

Die Tankarmatur unter der rechten Rücksitzbank durch Lösen der Verschraubung ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den Sauganschluß des eingebauten Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm, Länge 400 mm, bis zum Boden der Tankarmatur verlängern.

Dazu das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm im Bogen wie im Bild verlegen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm am Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden und mit Kabelbindern entsprechend des Bildes fixieren.

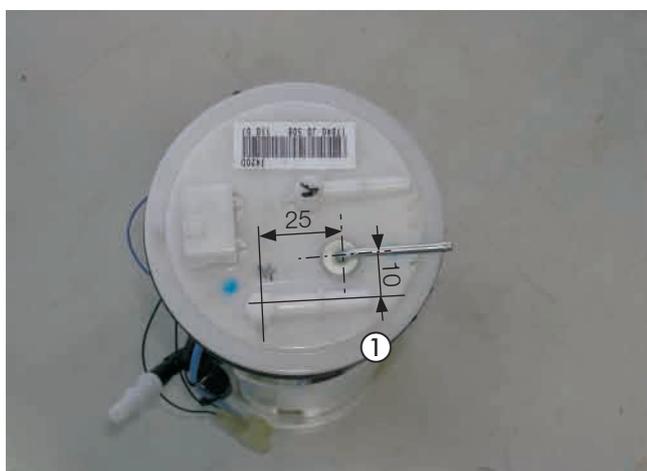


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

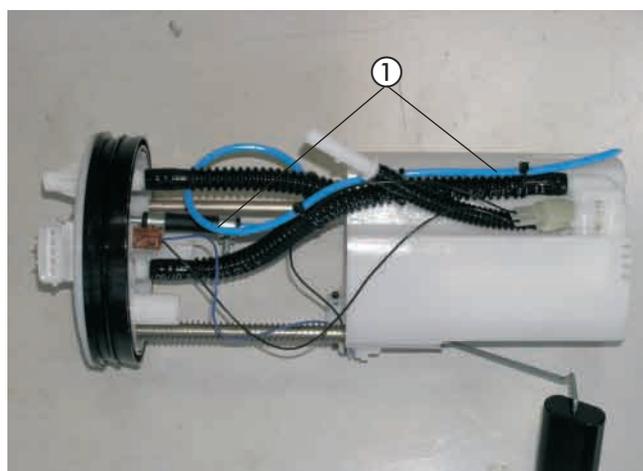


Bild 18

① Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Verschraubung befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen $\varnothing 9$ mm anschließen. Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch überziehen.

Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

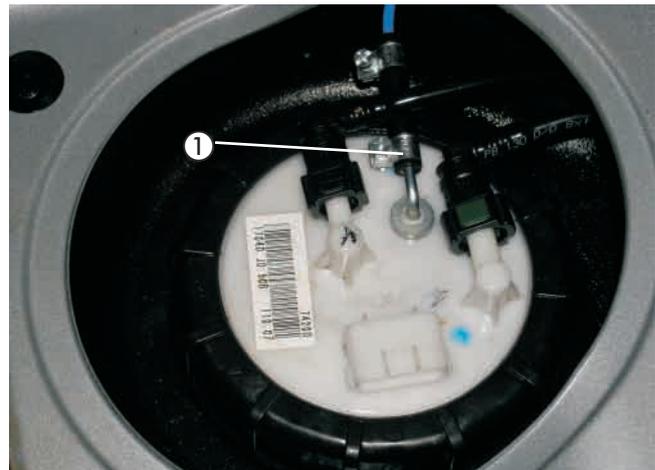


Bild 19

① Tankentnehmer angeschlossen

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm entlang der Kraftstoffleitungen innerhalb der Halterungen auf der rechten Fahrzeugunterseite bis zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm entlang der Motortrennwand nach links und weiter unter dem Batterietisch bis zum Heizgerät verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit dem Brennstoffschlauchbogen $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, 90° , am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

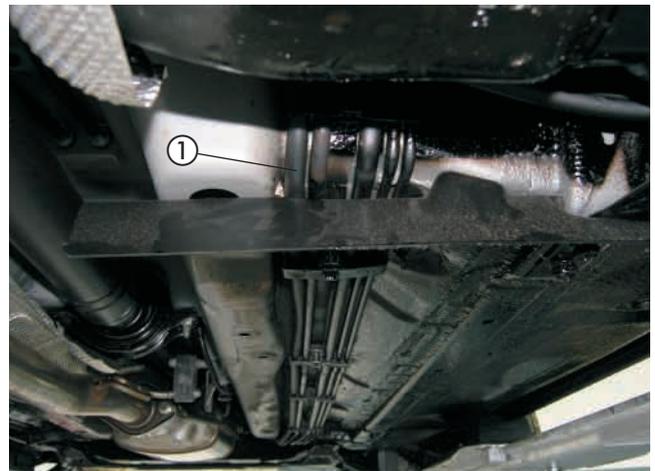


Bild 20

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm im Moosgummischlauch verlegt

6 Elektrik

Sicherungen montieren und Stromversorgung

(siehe Bilder 21 bis 22 und Skizze 3)

Einen Halter 90° - Winkel mit einer Schraube M6 x 16 in der freien vorhandenen Bohrung des Halters Luftfilterkasten oberhalb des linken Federbeindomes festschrauben.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 90° - Winkel montieren. montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.

Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsegehäuse entfernen.

Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12, den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Die 25A Sicherung zur Absicherung des Gebläseerlais durch eine 5A Sicherung ersetzen.

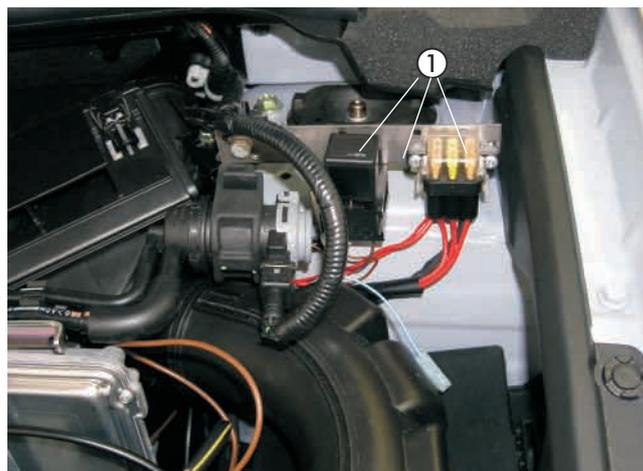
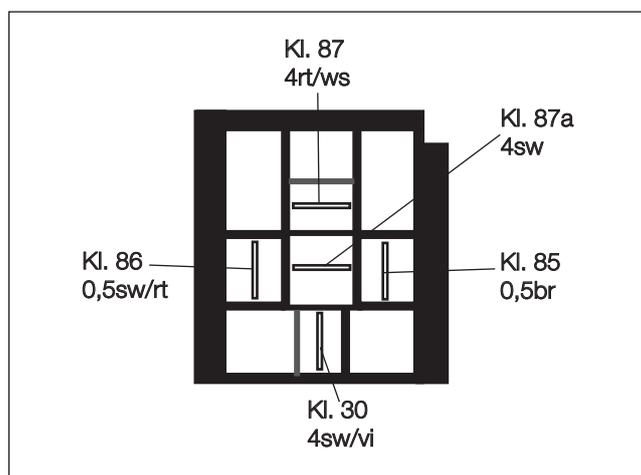


Bild 21

① Halter mit Sicherungen und Relais montiert



Skizze 3 Anschlüsse Relais 2.5.7 von der Kabeleintrittsseite

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie.

Die Steckkontakte des Pluskabels 4 mm² rt in den Sicherungshalter einclippen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie verlegen.

Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

Kabelverlegung

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links vom Bremskraftverstärker in den Innenraum verlegen.

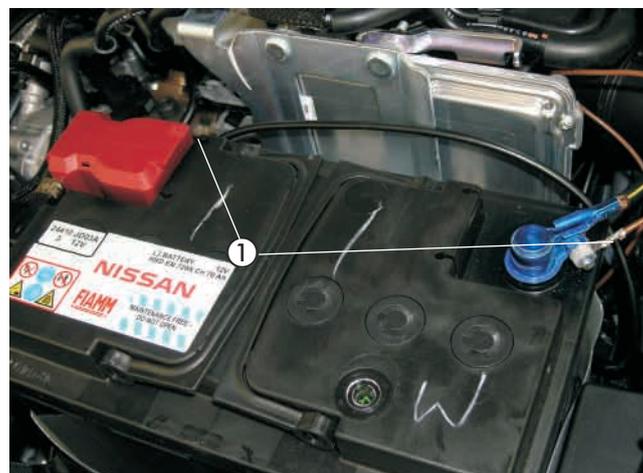


Bild 22

① Stromversorgung Plus und Masse

Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen mit automatischer Klimaanlage

(siehe Bilder 23 bis 24 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt in der Zentralbox der Elektrik im Fahrerfußraum.

Das Kabel 4 mm² ge/s (silber) in der einpoligen Kammer der Zentralelektrik trennen und die Dioden entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

Das Kabel 4 mm² sw der Gebläseansteuerung im Innenraum zurückbinden, es wird nicht benötigt.

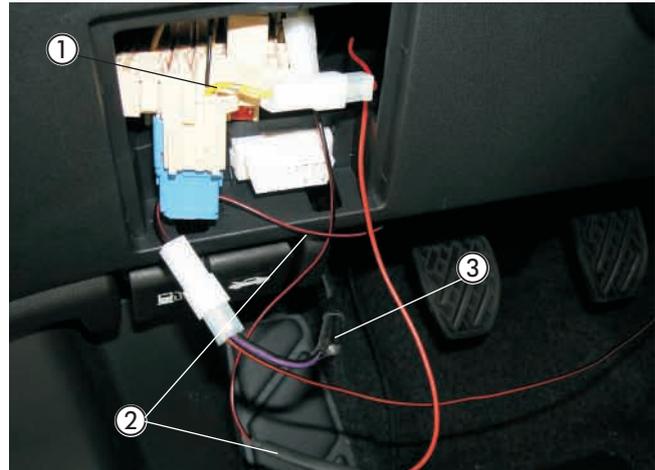


Bild 23

- ① Kabel 2 mm² ge/s getrennt
- ② Dioden angeschlossen
- ③ Kabel 4 mm² sw zurückgebunden

Zur Bestromung der Bedieneinheit am weißen Stecker das äußerste linke Kabel 0,5 mm² gr/s trennen und die Dioden mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

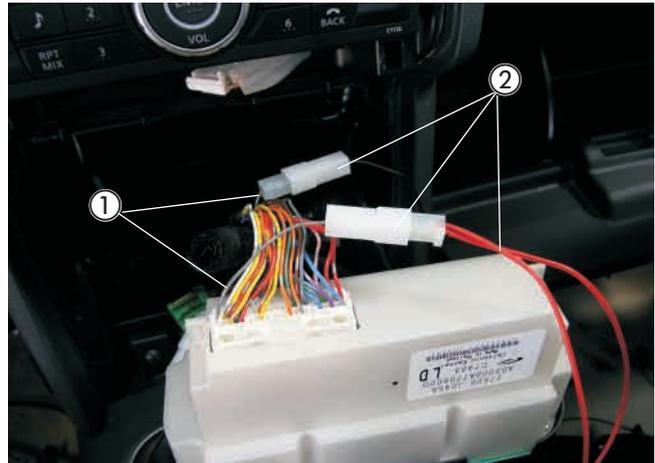
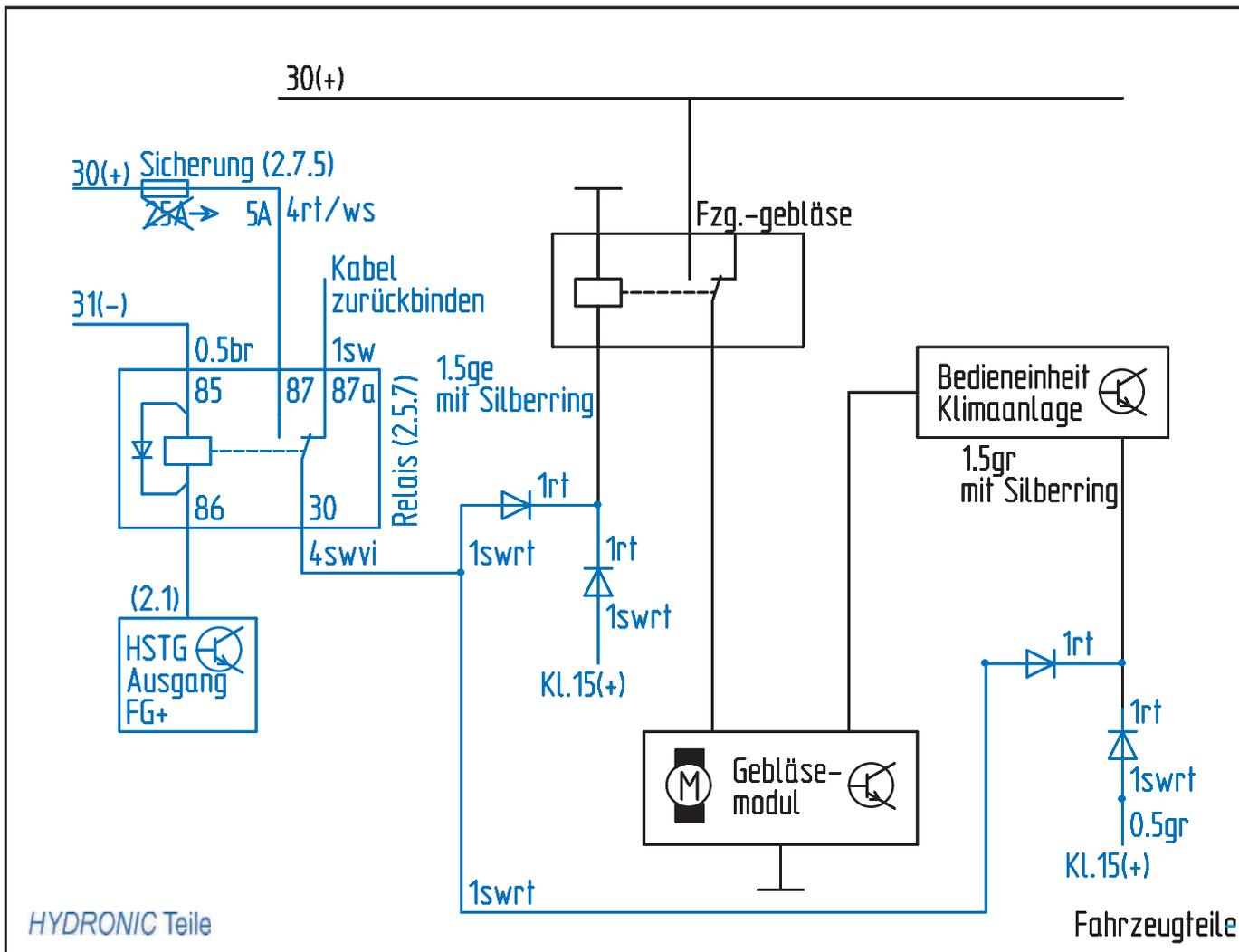


Bild 24

- ① Kabel 0,5 mm² gr/s getrennt
- ② Dioden angeschlossen

6 Elektrik



Skizze 4

6 Elektrik

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf der Blende unter der Heizbedienung montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Stechkülsen am Stechkülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 26 und 27 sowie Skizze 5)

Den Taster der EasyStart R/R+ ebenfalls auf der Blende unter der Heizbedienung montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen.



Bild 26

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R⁺ / R mit einem Halter 22 1000 51 21 00 im Fußraum des Fahrers an der Halterung der Mittelkonsole in der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Dazu den Halter entsprechend der Skizze verwenden.

Dabei den langen Schenkel des Halters EasyStart R⁺ / R nach rechts ausrichten.

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R⁺ / R am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

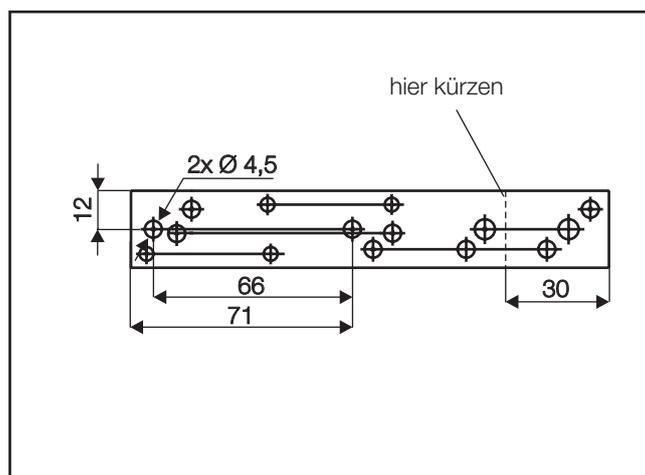
Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 27

① Stationärteil EasyStart R⁺ / R montiert



Skizze 5

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr und Abgasrohr einbauen

(siehe Bild 28)

In die Stoßbeckenverkleidung des Fahrzeuges auf der erhöhten Stelle eine Bohrung \varnothing 41 mm fertigen.
Eine Tülle für das Abgasrohr einknüpfen.

Das Abgasendrohr nach unten durch die die Tülle für Abgasrohr formen.



Bild 28

① Tülle für Abgasrohr und Abgasendrohr montiert

Einbaukontrolle

- Alle Bauteile auf festen Sitz und ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen, mindestens jedoch 15 mm kontrollieren!
Schläuche auf Dichtheit, knickfreie Verlegung und Scheuerschutz kontrollieren!

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

| Pos | Bezeichnung | Menge | Bestellnummer |
|-----|----------------------------------|-------|------------------|
| 1 | Fahrzeugspezifische Zusatzteile | 1 | 24 8292 00 00 00 |
| | Halter Heizgerät | 1 | |
| | Stützstrebe | 1 | |
| | Halter 90°-Winkel | 4 | |
| | Halter Relais Sicherungen | 1 | |
| | Brennstoffbogeb 90° | 1 | |
| | Tülle Abgasrohr | 1 | |
| | Wasserschlauch Ø 20 mm | 1 | |
| | Moosgummischlauch 5x3 | 6 m | |
| | Übergangsstück Ø 20/18 | 2 | |
| | Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm | 0,8 m | |
| | Schlauchhalter drehbar | 3 | |
| | Diode | 4 | |
| | Steckhülsegehäuse 1 pol | 6 | |
| | Flachsteckergehäuse | 5 | |
| | Flachstecker AMP | 6 | |
| | Steckhülse B6,3-1 | 5 | |
| | Scheibe B6,4 DIN 9021 1.4301 | 7 | |
| | Linsenschraube M4x10 DIN 7985 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 DIN 934 | 2 | |
| | Federscheibe B4 DIN 137 | 2 | |
| | Skt.-schraube M6 x 16 DIN 933 | 5 | |
| | Skt.-mutter M6 DIN 934 | 5 | |
| | Federscheibe B6 DIN 137 | 5 | |
| | Sicherung 5A | 1 | |
| | Kabel 1,0 mm² sw/rt | 1 | |



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Bei Fahrzeugen mit automatischer Klimaanlage

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige 30°C im Display) einstellen.
- Den Schalter für die Luftführung ② auf Defrost betätigen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl ③ auf die zweite Gebläsestufe einstellen.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Regelung für die Luftführung
- ③ Gebläseregler